



Pfarrblatt Maria Trens

Pfarrseelsorger Karl Oberprantacher

Pastoralassistent Martin Ellemunt

Tel. 0472 647132

Handy: 333 8500987

Email: mariatrens@gmail.com

Webseite: www.mariatrens.com

Bürozeiten: Mittwoch 9³⁰ – 10³⁰ Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Freitag 9³⁰ – 10³⁰ Uhr



Seelsorgeeinheit Wipptal

2 Wochen vom 19. Februar bis 5. März 2023

Nr. 4

So. 19. 2.	7. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für LuV der Fam. Mayr 15:00 Uhr Rosenkranz
jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Mi. 22. 2.	Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag 08:30 Uhr Messe mit Segnung und Auflegung der Asche für Paul Valentini
Do. 23. 2.	07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Fr. 24. 2.	07:30 Uhr HL Messe für Alfons Karlegger, Jt für Maria Ungerer
So. 26. 2.	1. Fastensonntag 10:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für LuV der Fam. Plaikner Sparber, Vinzenz u Maria Ninz, Marianne Hasler, Hildegard Hochrainer, für die armen Seelen, Jt für Maria Pichler Gschwenter 15:00 Uhr Rosenkranz
jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Mo. 27. 2.	19:00 Uhr Bibelteilen siehe Rückseite
Mi. 1. 3.	07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Do. 2. 3.	07:30 Uhr HL Messe für Irmgard Kerschbaumer
Fr. 3. 3.	Krankenkommunion am Vormittag 07:30 Uhr HL Messe für Anton Leitner, LuV der Fam. Johann Kröll u Anna Schandurra Kröll, nach Meinung
So. 5. 3.	2. Fastensonntag 10:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für Marianne Hasler, LuV der Fam. Franz Saxl Hotel, Hildegard Hochrainer, Kreszenz Salcher, Verstorbene der Fam. Steinmann, Jt Josef u Frieda Faistnauer, Siefgried Rainer, Nikolaus Überbacher 15:00 Uhr Rosenkranz

Gebetsanliegen des Papstes im Februar: Beten wir, dass die Pfarreien das Verbindende miteinander und mit Gott in den Mittelpunkt stellen und so immer mehr von Glauben, Geschwisterlichkeit und Offenheit gegenüber denen, die es am meisten brauchen, erfüllt werde

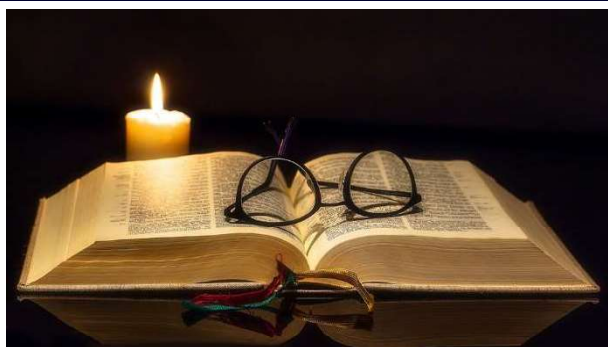
PFARRBLATT Redaktion: Martin Ellemunt, erscheint 14-tägig; Redaktionsschluss: am Donnerstag vor Erscheinen der neuen Ausgabe des Pfarrblattes. Wenn Sie eine Mitteilung im Pfarrblatt veröffentlichen möchten, können Sie gerne eine Mail schreiben (mariatrens@gmail.com) oder einfach anrufen: 333 8500 987.

Aschermittwoch: Segnung u Auflegung d Asche

Mit dem Aschermittwoch beginnt die vierzig-tägige Fastenzeit – die Vorbereitung auf das größte Fest im Kirchenjahr – das Fest von Tod und Auferstehung Jesu. Die Zahl 40 ist im alten Bund eine heilige Zahl und erinnert an die Wüstenwanderung der Israeliten nach dem Auszug aus Ägypten, auch Jesus hat 40 Tage in der Wüste gefastet, bevor er öffentlich aufgetreten ist.

Am Aschermittwoch sind alle herzlich eingeladen, um 8:30 Uhr beim Gottesdienst teilzunehmen – die Kinder der Grundschule werden die Messe mit Liedern und Gebeten gestalten. Im Anschluss daran wird allen die Asche gereicht mit den Worten: Gedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst. Das Asche-Kreuz auf der Stirn steht für Buße, Reinigung und Vergänglichkeit. Die Asche soll aber auch symbolisieren, dass Altes vergehen muss, damit Neues kommen kann. Mit dem Aschekreuz auf der Stirn bekennen sich die Gläubigen zu ihrem Glauben und dass sie bereit sind für Umkehr und Buße

Bibelteilen in der Fastenzeit



In der Fastenzeit wollen wir uns etwas mehr Zeit nehmen, um auf das Wort Gottes zu hören. Dazu treffen wir uns an 3 Montagen von 19 – 20 Uhr, und zwar am 27. Februar im Pfarrsaal von Trens, am 13. März im Pfarrsaal in Stilfes und am 27. März im Pfarrsaal von Mauls. Dabei werden wir uns mit der Sieben-Schritte-Methode (Lumbko-Methode) dem Bibeltext nähern und über seine Botschaft nachdenken. Wir werden jeweils das Evangelium des darauffolgenden Sonntags meditieren. Alle, die ihr Leben nach dem Willen Gottes ausrichten möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Kreuzwegandachten

Die Kreuzweg-Andachten werden heuer immer montags und freitags um 15:00 Uhr in der Kirche gefeiert.

Der Kreuzweg ist das letzte Wegstück Jesu hier auf Erden. Im Kreuzweg sind die entscheidenden Momente des Lebens Jesu zusammengefasst - was ihn betrifft - was uns betrifft. Seit dem Mittelalter ist es üblich, den Kreuzweg Jesu zu Fuß, betend und betrachtend nachzugehen. Durch das Errichten von 14 Kreuzwegstationen hat man später überall die Möglichkeit geschaffen, den Kreuzweg Jesu nachzuvollziehen.

Sonntagsblatt S. 18 u S. 4



Mit diesem Motto beteiligt sich die Caritas wieder an der „Aktion Verzicht“, die auch in ihrer 19. Ausgabe eine „Aktion unVERZICHTbar“ bleibt. Kurzbotschaften mit schönen Herzmotiven können montags, mittwochs und freitags vom 22. Februar bis 8. April über Email unter der Adresse: gemeinschaft.comunita (at)caritas.bz erhalten werden.

Osterdings: Auch der Jugenddienst Brixen hat ein schönes Projekt gestartet, um die vielen Botschaften des Osterfestes für Jugendliche verständlich zu machen. Dazu haben Jugendliche Ideen gesponnen, Köpfe rauchen lassen und sich daran gesetzt, 41 Kurzvideos zu planen, in denen gezeigt wird, was Auferstehung alles bedeuten kann. Ab dem **Aschermittwoch 2023, 22. Februar**, wird es jeden Tag - außer natürlich an den Sonntagen - ein solches Video auf Insta und YouTube zu sehen geben.

Zum Nachdenken

Endlich mal einer ...

...der sagt: „Selig die Armen!“

Und nicht: „Wer Geld hat, ist glücklich!“

Endlich einer, der sagt: „Liebe deine Feinde!“

Und nicht: „Nieder mit dem Konkurrenten!“

Endlich einer, der sagt: „Selig,
wenn man euch verfolgt!“

Und nicht: „Passt euch jeder Lage an!“

Endlich einer, der sagt:

„Der Erste soll Diener aller sein!“

Und nicht: „Zeige her, wer du bist!“

Endlich einer der sagt: „Wer an mich glaubt,
wird leben in Ewigkeit!“

Und nicht: „Was tot ist, ist tot!“